**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 58 (1940)

**Heft:** 44

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Bern
Donnerstag, 22. Februar
1940

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 22 février
1940

# Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 44

**Redaktion und Administration:**
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660
**Abonnement:** *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Rp.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660
**Abonnements:** *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 44

## Inhalt — Sommaire — Sommario

*Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale*

Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Spargenossenschaft Lotzwil.
S. A. Italo-Suisse, Fabrique de Confiserie, Lugano.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

*Mitteilungen — Communications — Comunicazioni*

Bundesratsbeschluss betreffend den Handel mit Häuten und Fellen. Arrêté du Conseil fédéral concernant le commerce des peaux.
Ausfuhrbeschränkungen. Restrictions d'exportation. Limitazioni dell' esportazione.
**Australien:** Einfuhrbeschränkungen.
**Bolivien:** Zollermässigung auf Kondensmilch. **Bolivie:** Réduction du droit de douane sur le lait condensé.
**Britische Besitzungen:** Einfuhrverbote und -beschränkungen in den verschiedenen britischen Kolonien und in Cypern.
**Bulgarien:** Ausfuhrverbot.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

# Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

## Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

### Zürich — Zurich — Zurigo

Elektrische Bedarfsartikel. — 1940. 17. Februar. Die Firma **F. Hartmann & Co.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 241 vom 14. Oktober 1924, Seite 1693), elektrische Bedarfsartikel en gros, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue Kommanditgesellschaft «F. Hartmann & Cie.», in Zürich und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Franz Hartmann sen., in Zürich 6, und Franz Hugo Hartmann jun., in Zürich, beide von Zürich, haben unter der Firma **F. Hartmann & Cie.,** in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1940 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Franz Hartmann sen., und Kommanditär ist Franz Hugo Hartmann jun., mit einer Bareinlage von Fr. 10,000; ihm wurde Einzelprokura erteilt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «F. Hartmann & Co.», in Zürich. Handel in elektrotechnischen Bedarfsartikeln en gros. Löwenstrasse 32.

Textilwaren. — 19. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **M. Hintermann & Cie.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71), Agentur, Kommission und Vertretungen in Textilwaren, ist der Kommanditär Theophil Hintermann infolge Todes ausgeschieden. Seine Einlage von Fr. 1000 wird übertragen auf die Witwe Julia genannt Lucia Hintermann geb. Gigi, von Oberhasli (Zürich), in Zürich, welche als Kommanditärin in die Gesellschaft eintritt. Die Prokura von Theophil Hintermann ist erloschen.

19. Februar. Die **Vereinigte Färberelen und Appretur A.-G. (Teinturieries et Apprêt Réunies S. A.) (Tintorie et Apparechiatura Riunite S. A.) (United Dyeing and Finishing Works Ltd.),** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1935, Seite 2286), hat am 7. Februar 1940 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderungen. Auf das Fr. 2,000,000 betragende Grundkapital sind Fr. 1,000,000 einbezahlt.

19. Februar. **A. Koelliker & Cie. A.-G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 208 vom 6. September 1932, Seite 2129), Zahnärztliche Bedarfsartikel. Der Verwaltungsratsdelegierte Max Staub ist nunmehr Bürger von Zürich und der Prokurist Theodor Loretan wohnt in Zollikon.

Zimmerei usw. — 19. Februar. Die Firma **Heinrich Schwarz,** in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1466), Mechanische Zimmerei, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «Hrch. Schwarz's Erben», in Wallisellen, übernommen.

19. Februar. Wwe. Anna Katharina Schwarz geb. Kesselring, in Wallisellen; Johannes Schwarz, in Wallisellen; Otto Schwarz, in Wallisellen und Ernst Schwarz, in Mettlen (Thurgau), alle von Wallisellen, haben unter der Firma **Hrch. Schwarz's Erben,** in Wallisellen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1940 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Heinrich Schwarz», in Wallisellen. Die Gesellschafter zeichnen unter sich je zu zweien. Mechanische Zimmerei, Hoch- und Innenausbau. Alte Winterthurerstrasse 46.

Import, Export. — 19. Februar. Inhaber der Firma **Laurentius Jonas,** in Zürich, ist Laurentius Hubertus Jonas, holländischer Staatsangehöriger, in Zürich 5. Import und Export in Waren aller Art. Mattengasse 29.

19. Februar. Die Firma **Julius Karrer,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1937, Seite 514), wird abgeändert auf **Jules Karrer, Fahrrad- & Rahmenfabrik «Ika».**

Motorräder, Apparatebau, Maschinen. — 19. Februar. Die Firma **Dr. Vedova,** in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 261 vom 6. November 1936, Seite 2613), Motorradfabrik «Universal» usw., verzeigt als weitere Geschäftsnatur Lehren- und Apparatebau, Decolletage, Fabrikation von und Handel in Maschinen.

19. Februar. Die Firma **Elektro-Norm A.-G. Zürich,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juli 1938, Seite 1230), Herstellung, Prüfung und Vertrieb von Maschinen, Apparaten und Instrumenten usw., hat den Sitz nach Murten verlegt, wo sie seit 2. August 1939 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1939, Seite 1658) im Handelsregister des Seebezirkes in Murten eingetragen ist. Die Firma wird daher gemäss Art. 49 Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 im Handelsregister des Kantons Zürich gelöscht.

Edelmetalle, Juwelen, Uhren. — 19. Februar. Die Firma **S. Berkowitsch,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1937, Seite 685), Handel in Edelmetallen und Juwelen, Uhren en gros und Export, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «S. Berkowitsch & Co.», in Zürich, übernommen.

Wwe. Selma Berkowitsch geb. Adler, Abram Leo Berkowitsch und Jakob Berkowitsch, alle von Zürich, in Zürich 1, haben unter der Firma **S. Berkowitsch & Co.,** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1939 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «S. Berkowitsch», in Zürich. Handel in Edelmetallen, Juwelen und Uhren. Bahnhofstrasse 63.

20. Februar. Die seit 30. Juli 1931 im Handelsregister des Kantons St. Gallen mit Sitz in St. Gallen eingetragene «Rideaux A.-G. St. Gallen» (S. H. A. B. Nr. 180 vom 6. August 1931, Seite 1723), hat gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. Januar 1940 in Zürich unter der Firma **Rideaux A.-G. St. Gallen, Filiale Zürich,** eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel in Dekorationsgeweben aller Art. Für die Zweigniederlassung führt das einzige Verwaltungsratsmitglied Oskar Huber, von Uesslingen (Thurgau), in St. Gallen, Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Bäckerstrasse 234, Zürich 4 (bei Frau Th. Lippuner).

20. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der **PAG Patentgesellschaft A. G.,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1845), ist Dr. Georg Vetter ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Kurt Keller, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Stadthausquai 13, in Zürich 1 (Bureau Dr. Frick).

20. Februar. In der Aktiengesellschaft **Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Oktober 1938, Seite 2250), wohnt Fritz Bindschedler, Direktor und Verwaltungsratsmitglied, nunmehr in Lyon.

20. Februar. **Witwen- und Waisenkasse der Professoren der Eidgenössischen Technischen Hochschule,** Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 15 vom 20. Januar 1936, Seite 142). Prof. Dr. Fritz Baeschlin, Prof. Dr. Gustav Eichelberg, Prof. Dr. Hermann Knuchel, Prof. Dr. Ernst Dünner und Prof. Dr. Ferdinand Gonseth sind aus dem Vorstand ausgeschieden und deren Unterschriften damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Prof. Dr. Walter Saxer, von Altstätten (St. Gallen), in Goldbach-Küsnacht (Zürich), als Präsident; Prof. Dr. Ambrosius Schmid, von Malans (Graubünden), in Zollikon, als Vizepräsident; Prof. Dr. Conrad Burri, von Bern, in Zürich, als Aktuar; Prof. Dr. Bruno Bauer, von Zürich, in Zürich, und Prof. Hans Jenny, von Schwanden und Glarus, in Zürich, als Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

20. Februar. **Immobiliengenossenschaft Höfliweg,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1938, Seite 2728). Der Vorstand erteilt Kollektivprokura an Kurt Keller, von Schleitheim (Schaffhausen), in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Stadthausquai 13, in Zürich 1 (Bureau Dr. Frick).

20. Februar. **Sozialistisches Jugendwerk,** Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1938, Seite 1673). Hans Rieder und Eugen Meyer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen. Julius Weilenmann, bisher Sekretär, wurde zum Kassier und neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Ferdinand Hauser, von Neuenburg, in Zürich, als Präsident und Ernst Lanz, von Huttwil (Bern), in Zürich, als Sekretär. Präsident, Kassier und Sekretär zeichnen je zu zweien kollektiv. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Stauffacherstrasse 5. Zürich 4.

Uhren, Bijouterie. — 20. Februar. Inhaber der Firma **Max Wenger,** in Winterthur, ist Max Wenger-Braun, deutscher Reichsangehöriger, in Winterthur 1, Uhren- und Bijouteriegeschäft. Metzggasse 15.

Sägerei, Holzhandlung. — 20. Februar. Die Firma **Joh. Jacob Küng,** in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 300 vom 22. Dezember 1923, Seite 2399),

Sägerei und Holzhandel, ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Küng», in Dürnten, erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Küng**, in Dürnten, ist Fritz Küng-Weilenmann, von Mühlehorn (Glarus), in Dürnten. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «Joh. Jacob Küng», in Dürnten. Sägerei und Holzhandlung, in Unterdürnten.

Import von jugoslavischen Produkten. — 20. Februar. In der Firma **Ermanno Bachmann**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1939, Seite 1729), Importagentur jugoslavischer Landesprodukte usw., ist die Prokura von Werner Strub erloschen.

Reklameberatung. — 20. Februar. Die Firma **Otto Bleuler**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 251 vom 26. Oktober 1934, Seite 2962), Reklameberatungen und Reklamemittel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

### Bern — Berne — Berna

*Bureau Bern*

Getreide, Futtermittel usw. — 1940. 19. Februar. Inhaber der Firma **Fr. W. Naef-Dunne**, in Bern, ist Friedrich Walter Naef allié Dunne, von Ittenthal (Aargau), in Bern. Handel, Kommission und Vermittlung in Getreide, Futtermitteln und Landesprodukten. Länggasstrasse 92.

Bauschlosserei, Installationen. — 20. Februar. Die Firma **Adolf Kilchher**, Bauschlosserei und sanitäre Installationen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927, Seite 1842), wird infolge Fehlens der Voraussetzungen zum Eintrag im Handelsregister gelöscht.

20. Februar. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Zent A. G. Bern, Fabrik für Zentralheizungsmaterial (Zent S. A. Berne, Fabrique de matériel pour chauffage central)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1937, Seite 1770), sind Heinrich Hardmeyer infolge Todes und Hans Bäschlin ausgeschieden. In der Generalversammlung vom 30. Juni 1939 wurde gewählt, ohne Zeichnungsberechtigung, Joseph Baumgartner, von Cham, in Lausanne.

20. Februar. Die «Roto-Press Aktiengesellschaft», mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1936, Seite 2922), hat durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1940 ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma **Roto-Press Aktiengesellschaft in Liq.** Liquidator ist Ernst Ramseyer, von Bowil, in Bern. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschriften von Fritz Fallert und Otto Erich Wagner sind erloschen.

20. Februar. Unter der Firma **Restaurants français & Capitol A. G. vormals Daetwyler**, hat sich am 20. Februar 1940 eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern, gegründet. Die Statuten datieren vom 20. Februar 1940. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung der Besitzung Nr. 74 an der Kramgasse in Bern, Bern-Grundbuchblatt Nr. 481, Kreis 1, sowie den Betrieb der darin eingerichteten Restaurants und des Verkaufsladens. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000 und setzt sich zusammen aus 50 Namenaktien zu Fr. 1000, die durch Barzahlung voll liberiert sind. Es ist eingeteilt in 20 Stammaktien zu Fr. 1000 und 30 Prioritätsaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen der Verwaltung an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief und die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, der aus 1—5 Mitgliedern besteht, gehören zurzeit an: Erwin Jeangros, von Montfaucon, und Ernst Blaser, von Langnau i. E.; beide in Bern. Zum Prokuristen wurde ernannt Heinrich Rentsch, von Ferenbalm, in Köniz-Liebefeld. Die Unterschrift führen die beiden Verwaltungsratsmitglieder durch Kollektivzeichnung, oder der vorgenannte Prokurist mit einem der Verwaltungsratsmitglieder durch Kollektivzeichnung. Geschäftsdomizil: Bundesgasse 8.

*Bureau Büren a. A.*

Sägerei, Holzhandlung. — 20. Februar. Die Einzelfirma **Ernst Schafroth**, in Möhlin (Aargau) (S. H. A. B. Nr. 223 vom 23. September 1936, Seite 2264), hat ihren Sitz nach Pieterlen verlegt. Inhaber ist Ernst Schafroth, von Röthenbach i. E., in Pieterlen. Sägerei und Holzhandlung. Im Freidorf.

*Bureau Burgdorf*

Metzgerei, Gasthof. — 20. Februar. Inhaber der Firma **W. Bieri-Roth**, in Burgdorf, ist Werner Bieri-Roth, von Schangnau, in Burgdorf. Metzgerei und Gasthof zur Metzgern. Hohengasse Nr. 12.

*Bureau Interlaken*

Milch, Butter, Käse. — 19. Februar. Die Einzelfirma **Karl Ryser**, Milch-, Butter- und Käsehandlung, in Unterseen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 20. Juni 1928, Seite 1212), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Hotel. — 20. Februar. Die Einzelfirma **Fritz Michel**, Betrieb des Hotel-Pension Seeburg, in Ringgenberg (S. H. A. B. Nr. 136 vom 15. Juni 1937, Seite 1383), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

Metzgerei. — 20. Februar. Ueber die Firma **Walter Friedli**, Metzgerei, Biglen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1933, Seite 778), ist mit Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Konolfingen vom 30. Januar 1940 der Konkurs eröffnet worden.

20. Februar. Die **Worb & Scheitlin A. G.**, mit Hauptniederlassung in Worb und Zweigniederlassung in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1938, Seite 1950), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 18. Dezember 1939 ihre Statuten den neuen Vorschriften des Schweiz. Obligationenrechts angepasst und unter diesem Datum neue Statuten herausgegeben. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb der Leinenweberei und der Bleicherei in Worb, sowie der Baumwollweberei in Uerkheim, ferner den Erwerb, die Pacht und den Betrieb gleicher oder verwandter Geschäfte. Die übrigen publizierten Tatsachen werden durch die Statutenrevision nicht abgeändert.

20. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Berneralpen Milchgesellschaft (Société laitière des Alpes bernoises), (Bernese Alps Milk Co.)**, mit Sitz in Konolfingen (S. H. A. B. Nr. 187 vom 12. August 1939, Seite 1693), hat in ihrer Generalversammlung vom 11. April 1939 an Stelle des verstorbenen Alfred von Wyttenbach als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Frank Aubert, von Abbaye (Vaud), in Rolle. Er führt die Unterschrift nicht. Die Unterschrift des Prokuristen Robert Rizzi ist wegen Wegzugs erloschen.

### Luzern — Lucerne — Lucerna

1940. 19. Februar. **Gütschbahn-Gesellschaft**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1938, Seite 1902). Durch Generalversammlungsbeschluss vom 28. Dezember 1939 haben die Aktionäre eine totale Statutenrevision vorgenommen, welche durch das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement unterm 5. Februar 1940 genehmigt wurde und wodurch folgende, Dritte interessierende Tatsachen abgeändert werden: Das Grundkapital von bisher Fr. 200,000 (eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500), wurde im Sinne von Art. 735 OR. durch entschädigungslose Abschreibung aller Titel auf je Fr. 125 auf Fr. 50,000 herabgesetzt. Dieses Kapital ist voll liberiert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 3—5 (bisher aus 3) Mitgliedern. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien der Präsident mit einem weitern, jeweils zu bezeichnenden Mitglied des Verwaltungsrates. Entsprechend werden die Einzelunterschriften von Präsident Max Keller und der Mitglieder des Verwaltungsrates Gottfried von Pfyffer-Feer und Josef Hüsler in Kollektivunterschriften umgewandelt.

Spezereien. — 19. Februar. Die Firma **Jakob Vonarburg-Graf**, Spezereihandlung, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1926, Seite 1624), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **H. Vonarburg**, in Triengen, ist Heinrich Vonarburg, von und in Triengen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Vonarburg-Graf» auf den 8. April 1939 übernommen hat. Spezereihandlung.

19. Februar. Der Inhaber der Firma **Defensa Rechtsschutz-Organisation Dr. jur. A. Müller**, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1927, Seite 2746), ist wohnhaft in Triengen.

Käseriartikel. — 19. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Schürmann**, in Kriens, ist Bertha Schürmann geb. Dätwyler, von Menznau, in Kriens, mit Zustimmung des Ehemannes. Vertrieb von Käseriartikeln.

19. Februar. **Kaufmännischer Verein Luzern**, Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 281 vom 30. November 1938, Seite 2360). An Stelle des zurückgetretenen Alois Muff, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Max Sohm, von Basel und Luzern, in Luzern. Als Vereinssekretär wurde gewählt Heinrich Tröndle (bisher Rechnungsführer). Die Unterschrift des zurückgetretenen Theodor Erun ist erloschen. Die Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident und Kassier unter sich kollektiv je zu zweien oder einer derselben mit dem Vereinssekretär.

Gipsergeschäft. — 19. Februar. Durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Stadt vom 16. Februar 1940 wurde über die Firma **Attilio Barozzi**, Gipsergeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1936, Seite 303) der Konkurs ausgesprochen.

Hoch- und Tiefbau. — 19. Februar. Durch Verfügung des Konkursrichters von Luzern-Land vom 31. Januar 1940 wurde über die Firma **Jost Zeyer**, Hoch- und Tiefbau, in Reussbühl, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 292 vom 11. Dezember 1939, Seite 2462) der Konkurs ausgesprochen.

Zentralheizungen, Installationen. — 19. Februar. **Jakob Fischer**, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1923, Seite 922). Der Inhaber hat den persönlichen und Geschäftssitz nach Sursee verlegt und verzeigt als Geschäftsnatur: Zentralheizungen und sanitäre Installationen.

Hotel. — 19. Februar. Die Firma **Jakob Schaufelberger**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 229 vom 1. Oktober 1934, Seite 2707), verzeigt als Geschäftsnatur: Betrieb des Hotel Sonne. Rathausquai 9.

19. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Galva Metallveredlung Luzern, Brunner & Kielinger**, galvanische Werkstätte, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1939, Seite 1596), hat sich infolge Austritts des Gesellschafters Gottfried Kielinger aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Walter Brunner, welche der Eintragspflicht nicht unterliegt.

### Glarus — Glaris — Glarona

Verwaltung von Grundbesitz. — 1940. 20. Februar. **Gieba A. G.**, mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1938, Seite 1271), Ankauf und Verwaltung von Grundbesitz. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Emil Gaggenheim ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Paul Zuber, von Oberwangen (Thurgau), in Wettingen (Aargau). Derselbe führt die Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Die Prokura von Markus Lindenbaum ist erloschen.

20. Februar. Gemäss Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 16. Februar 1940 wird die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 29 vom 4. Februar 1939, Seite 253, veröffentlichte Löschung der Firma **Oel- und Fett-Industrie-Aktiengesellschaft (Société Anonyme pour l'Industrie de L'Huile et de la Graisse) (Società Anonima per l'Industria Olearia e materie affini) (Oil and Fat Industry Limited)**, mit Sitz in Glarus, widerrufen, da sich herausgestellt hat, dass die Liquidation noch nicht beendigt ist. Die Firma besteht demnach weiterhin.

### Freiburg — Fribourg — Friborgo

*Bureau de Bulle (district de la Gruyère)*

Appareillage. — 1940. 19 février. Le chef de la raison **Constant Sandoz**, appareillage, à Bulle (F. o. s. du c. du 25 mars 1933, n° 71, page 727), fait inscrire qu'il a transféré son siège et son domicile à la Place de l'Union.

Restaurant. — 20 février. La raison **Céline Ansermet**, à Le Pâquier, Buffet de la Gare (F. o. s. du c. du 12 juillet 1937, n° 159, page 1646), est radiée ensuite de remise du commerce.

Café. — 20 février. La raison **Lingg Max**, à Broc (F. o. s. du c. du 10 mai 1932, n° 107, page 1120), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Boulangerie. — 20 février. Le chef de la maison **Eug. Glasson**, boulangerie-pâtisserie à Bulle (F. o. s. du c. du 5 mars 1918, n° 53, page 347), fait inscrire qu'il a actuellement son siège et son domicile à l'avenue de la Gare.

*Bureau de Fribourg*

12 février. La société anonyme **Participations Industrielles A. F. I. B. S. A.**, dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 5 avril 1939, n° 80, page 701), a, suivant procès-verbal authentique du 19 décembre 1939, réduit son capital social de 2,000,000 fr., divisé en 4000 actions au porteur, de 500 fr. chacune, à 400,000 fr. par le rachat, au pair, en vue de leur annulation, de 3200 actions, au nominal de 500 fr. chacune. Ainsi le capital social est donc de 400,000 fr., divisé en 800 actions, au porteur de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Par acte authentique de même date il ressort que les prescriptions légales du chapitre quatre du titre 26 CO. ont été observées.

Porcelaine, cristaux, etc. — 20 février. Elisabeth Zosso-Sauterel, décédée, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Hoirs de Jos. Zosso-Sauterel**, porcelaine, cristaux, verrerie et vitrerie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 mars 1932, n° 66, page 675).

20 février. **Banque Populaire Suisse (Schweizerische Volksbank) (Banca Popolare Svizzera)**, société coopérative avec siège central à Berne et succursale à Fribourg (F. o. s. du c. du 19 janvier 1940, n° 15, page 123). Ensuite du décès de l'ancien conseiller fédéral Dr Robert Haab, président du conseil d'administration, sa signature sociale est éteinte pour le siège de Fribourg.

Epicerie, pain. — 20 février. La raison **Alexis Clément**, épicerie, débit de pain, à Prez-vers-Noréaz (F. o. s. du c. du 15 février 1935, n° 38, page 410), est radiée ensuite de départ du titulaire.

*Bureau de Romont (district de la Glâne)*

Auberge. — 19 février. La raison **Louis Python**, exploitation de l'Auberge des Bains de la Parqueterie, à Mézières (F. o. s. du c. du 16 avril 1936, n° 88, page 919), est radiée ensuite de remise du commerce.

Boucherie. — 19 février. La raison **Jules Mesot**, exploitation de boucherie, charcuterie, à Siviriez (F. o. s. du c. du 14 octobre 1930, n° 240, page 2094), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Bazar, épicerie, mercerie. — 20 février. La raison **Sulpice Chassot**, bazar, épicerie, mercerie, à Siviriez (F. o. s. du c. du 24 avril 1924, n° 95, page 682), est radiée ensuite de remise du commerce.

Commerce de bétail. — 20 février. La raison **Ernest Bruder**, commerce de bétail, à Promasens (F. o. s. du c. du 18 mai 1936, n° 115, page 1211), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Commerce de bestiaux. — 20 février. La raison **Léon Rey**, commerce de bestiaux, à Massonnens (F. o. s. du c. du 25 octobre 1929, n° 250, page 2131), est radiée ensuite de cessation de commerce.

20 février. Tobie Moullet, décédé, n'est plus président de la **Société de fromagerie ou de laiterie de Lussy**, société coopérative ayant son siège à Lussy (F. o. s. du c. du 27 mars 1939, n° 72, page 631). Sa signature est radiée. Il est remplacé par Joseph Rhême, de et à Lussy. La société demeure engagée vis-à-vis des tiers par la signature sociale collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

Commerce de bétail. — 20 février. La raison **Emile Schori**, commerce de bétail, à Lussy (F. o. s. du c. du 20 décembre 1924, n° 299, page 2090), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Boulangerie, épicerie. — 20 février. La raison **Vve Jules Pugin**, boulangerie, épicerie, au Châtelard (F. o. s. du c. du 30 mai 1934, n° 123, page 1448), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Commerce de bétail. — 20 février. La raison **Alfred Gobet, fils de Jules**, commerce de bétail, à Massonnens (F. o. s. du c. du 9 août 1935, n° 184, page 2026), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Meunerie, scierie. — 20 février. La raison **Louis Python**, meunerie, scierie, à Grangettes (F. o. s. du c. du 17 février 1897, n° 47, page 188), est radiée ensuite de remise du commerce.

Boulangerie, épicerie. — 20 février. La raison **Galley Emile**, boulangerie, épicerie, à Siviriez (F. o. s. du c. du 7 janvier 1935, n° 4, page 36), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 20 février. La raison **Périsset Casimir**, boulangerie, épicerie, mercerie, à Gillarens (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26), est radiée ensuite de décès du titulaire.

**Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa**

Beteiligungen. — 1940. 20. Februar. Die **Fidelis Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schaffhausen, Verwaltung von Beteiligungen usw. (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1928, Seite 1710), hat sich durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 7. Februar 1940 aufgelöst. Die Liquidation der Gesellschaft ist durchgeführt; deren Firma ist daher erloschen.

20. Februar. **SOMECAP, Industrielle Gesellschaft für mechanische Verfahren (SOMECAP, Société industrielle de mécanique appliquée)**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 266 vom 12. November 1938, Seite 2417). Aus dem Verwaltungsrat ist Louis Bosshardt infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

Holzhandel. — 1940. 20. Februar. Die Firma **Berthold Bruderer**, Holzhandel, in Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1921, Seite 4), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. Februar. Unter dem Namen **Rektor Wildi Stiftung** besteht, mit Sitz in Trogen, eine Stiftung gemäss Art. 80 ff. Z. G. B. Ihr Zweck ist die Unterstützung unbemittelter Schüler der Kantonsschule Trogen. Die Stiftungsurkunde ist am 6. Februar 1940 errichtet worden. Einziges Organ der Stiftung ist eine Verwaltung, welche aus 5 Mitgliedern besteht; diese sind je kollektiv zu zweien zur Führung der Unterschrift berechtigt. Zurzeit gehören ihr an: Rektor Dr. Oskar Wohnlich, von Arbon, in Trogen, Vorsitzender; Dr. Robert Sturzenegger, von und in Trogen; Dipl. Ing. Max Schmidheiny, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach; Dr. jur. Jacques Glarner, von Glarus, in Zürich, und Dr. med. Max Amstein, von Gais, in Speicher. Das Rechtsdomizil der Stiftung befindet sich bei Dr. O. Wohnlich, Rektor der Kantonsschule in Trogen.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1940. 19. Februar. Die seit 21. April 1921 im Handelsregister des Kantons Schwyz eingetragene Genossenschaft unter der Firma **Käserverein der Umgebung vom Obern Zürichsee**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Tuggen (Schwyz) (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1934, Seite 1971), hat den Sitz nach Schänis (St. Gallen) verlegt. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: der Präsident Josef Mächler und der Kassier Gottfried Berweger; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Johann Hafner, von Herisau, in Hof-Ernetschwil. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar August Heibling, von Jona, in Schänis, und zum Kassier das bisherige Vorstandsmitglied Otto Wick, von Zuzwil (St. Gallen), in Benken (St. Gallen). Die letzte Statutenrevision datiert vom 14. Oktober 1924. Die Genossenschaft bezweckt die Sammlung und berufliche Organisierung der Käser und sonstigen Berufskollegen der Umgebung vom obern Zürichsee sowie die Wahrung und Förderung der Interessen der Milchwirtschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in der Schweizerischen Milchzeitung. Die Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

19. Februar. **Fabrikkrankenkasse der St. Galler Feinwebereien A.-G. Lichtensteig**, Genossenschaft, mit Sitz in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 74 vom 1. April 1937, Seite 756). Die Unterschriften von Robert Kopp, Präsident; Ferdinand Stoob, Vizepräsident, und Ludwig Schultze, Kassier, sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Robert Inhelder, von Sennwald, in Lichtensteig, Präsident; Josef Lieberherr, von Hemberg, in Lichtensteig, Vizepräsident; Norbert Wyrsch, von Enmetten (Nidwalden), in Lichtensteig, Kassier. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier.

Photoverlag. — 19. Februar. **Frei & Co.**, Kommanditgesellschaft, Photo-Verlag, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 175 vom 30. Juli 1935, Seite 1947). Das Geschäftslokal befindet sich: Lindenstrasse 27.

Delikatessen, Gebrauchsartikel. — 19. Februar. Der Inhaber der Firma **Johannes Heinzmann**, Handel und Vertretungen in Delikatessen und täglichen Bedarfs- und Gebrauchsartikeln sowie Neuheiten aller Art, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 279 vom 27. November 1936, Seite 2787), meldet als derzeitiges Geschäftslokal: Notkerstrasse 157.

20. Januar. Auf Grund der Statuten vom 29. April 1939 besteht unter der Firma **Weinbaugenossenschaft Marbach**, mit Sitz in Marbach eine Genossenschaft. Diese bezweckt: a) Förderung des Rebbaues im Sinne einer gesteigerten Qualität; b) Durchführung einer sorgfältigen Weinlese; c) sachkundige Kelterung und Pflege des Weines; d) Verkauf eines reellen Marbacher Weines. Die Genossenschaft hat Anteilscheine zu Fr. 10. Die Genossenschafter haften für die Genossenschaftsschulden persönlich und solidarisch. Die Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen brieflich, die Bekanntmachungen nach aussen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv. Der Präsident Otto Kobelt, von und in Marbach, und der Aktuar Willi Kobelt, Schreiners, von und in Marbach, zeichnen kollektiv. Geschäftslokal: Dorfplatz.

**Aargau — Argovie — Argovia**

Möbelfabrik. — 1940. 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Nyffeler & Jordi**, Möbelfabrik, in Strengelbach (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1067), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen gemäss Uebernahmevertrag vom 10. Februar 1940 auf die Firma «Nyffeler & Jordi A.-G.», in Strengelbach, über. Die Kollektivgesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

Unter der Firma **Nyffeler & Jordi A.-G. (Nyffeler & Jordi S. A.)** hat sich, mit Sitz in Strengelbach, eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten wurden am 10. Februar 1940 aufgestellt. Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Möbeln und verwandten Artikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 600.000, eingeteilt in 600 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Sämtliche Aktien sind voll liberiert. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Kollektivgesellschaft «Nyffeler & Jordi», in Strengelbach, gemäss Uebernahmevertrag vom 10. Februar 1940 diverse Aktiven bestehend aus Immobilien, Maschinen, Werkzeugen, Mobilien, Autopark, Warenvorräte, Debitoren, Kassa-, Bank- und Postcheckguthaben usw. im Totalbetrage von Fr. 1.559.676.63 und Passiven bestehend aus Hypotheken, Bankschulden und Kreditoren im Betrage von Fr. 521.261.50. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 1.038.415.13. Von diesem Uebernahmepreis wird ein Betrag von Fr. 590.000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Die seit dem 1. Januar 1940 von der Kollektivgesellschaft «Nyffeler & Jordi» getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Persönliche Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbescheinigung. Die vom Gesetze verlangten Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an Eugen Nagel, von Solothurn, in Olten, als Präsident; Alfred Nyffeler, von Gondiswil, in Zofingen, und Fritz Jordi, von Gondiswil, in Strengelbach. Der Verwaltungsratspräsident Eugen Nagel hat keine Unterschrift; die beiden übrigen Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: In Strengelbach (eigenes Bureau).

**Thurgau — Thurgovie — Turgovia**

1940. 20. Februar. **Konsumverein Frauenfeld & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 34 vom 11. Februar 1937, Seite 331). An Stelle des ausgeschiedenen Vizepräsidenten Fritz Thalmann wurde Beda Huwiler, von Sins (Aargau), in Frauenfeld, bisher Mitglied der Verwaltung, zum Vizepräsidenten ernannt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Aktuar. Die Unterschrift des ausgetretenen Vizepräsidenten ist erloschen.

20. Februar. **Baugenossenschaft des Verkehrspersonals Romanshorn**, mit Sitz in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 179 vom 4. August 1937, Seite 1835). An Stelle des ausgeschiedenen Kassiers Ulrich Müller wurde der bisherige Beisitzer Hermann Audétat, von Les Verrières, in Romanshorn, zum Kassier gewählt. Die Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident in Verbindung mit Aktuar, Buchhalter oder Kassier. Die Zeichnungsbefugnis des ausgeschiedenen Kassiers ist erloschen.

Grobeisen- und Eisenwarenhandlung. — 20. Februar. In die Kommanditgesellschaft **Schäffeler & Co.**, Grobeisen- und Eisenwarenhandlung, mit Sitz in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1933, Seite 1608), ist der Prokurist Willy Schäffeler, von Bueh (Schaffhausen), in Romanshorn, als weiterer Kommanditär mit einer Bareinlage von Fr. 10,000 eingetreten.

**Waadt — Vaud — Vaud**

*Bureau de Cossonay*

Epicerie, mercerie, étoffes, etc. — 1940. 19 février. La raison **Mathilde Monot**, à Pampigny, épicerie, mercerie, étoffes, fers, etc. (F. o. s. du c. du 14 octobre 1935, page 2540), est radiée ensuite de remise du commerce et de départ de la titulaire.

Epicerie, mercerie, étoffes, fers. — 19 février. Le chef de la raison **Alice Monot**, à Pampigny, est Louise-Alice, fille d'Eugène Monot, originaire de Genève, domiciliée à Pampigny. Epicerie, mercerie, étoffes, fers.

*Bureau de Lausanne*

Café-brasserie-restaurant. — 1er février. La société anonyme **Le Cochon de Lait S. A.**, ayant son siège à Lausanne, exploitation d'un café-brasserie-restaurant (F. o. s. du c. du 1er août 1939), a, dans son assemblée générale du 25 janvier 1940, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

*Bureau de Morges*

Laiterie, commerce de bétail. — 20 février. Le chef de la maison **Rochat**, à Reverolle, est Marcel-Robert Rochat, de Croy, domicilié à Reverolle. Exploitation de l'industrie laitière et commerce de bétail.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de La Chaux-de-Fonds*

Horlogerie. — 1940. 31 janvier. La **Société anonyme C. R. Spillmann et Cie**, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour but la fabrication et la vente de boîtes de montres or et bijouterie (F. o. s. du c. des 18 janvier 1923, n° 14, et 16 juillet 1934, n° 163), a, dans son assemblée générale du 31 janvier 1940, réduit son capital social et revisé ses statuts, notamment pour les adapter aux dispositions nouvelles du C. O. Les modifications aux faits publiés intéressant les tiers sont les suivantes: Conformément à l'article 735 C. O. et pour supprimer un excédant passif constaté au bilan, le capital social de 550,000 fr. jusqu'ici divisé en 550 actions au porteur de 1000 fr. a été réduit à la somme de 200,000 fr., divisé en 200 actions au porteur, entièrement libérées de 1000 fr. chacune. L'opération s'est faite par l'annulation de 450 actions de 1000 fr. chacune et par l'émission de 100 actions nouvelles de 1000 fr. chacune, qui ont été libérées entièrement par compensation avec une créance de 100,000 fr. sur la société. Charles-Rodolphe Spillmann et Albert Rais ne font plus partie du conseil d'administration. Leurs signatures sont en conséquence radiées. La société reste engagée par la signature collective des deux administrateurs déjà inscrits Oscar Aerni et Jules Spillmann. Ce dernier fonctionne dorénavant en qualité de président du conseil.

**Genf — Genève — Ginevra**

Fabrication de boîtes de montres, etc. — 1940. 17 février. Aux termes d'acte authentique du 10 février 1940, il a été constitué sous la raison sociale de **Genex S. A.**, une société anonyme avec siège à Genève qui a pour objet de s'occuper de la fabrication de boîtes de montres en tous genres, de tous articles de bijouterie, ainsi que de toutes affaires connexes. A cet effet, elle se propose de reprendre l'exploitation de l'atelier Robert Meylan, à Genève, Rue de Lausanne n° 78, soit les actifs spécifiés dans un inventaire au 30 septembre 1939, qui est demeuré annexé à l'acte de constitution et ce pour le prix de 79.755 fr. 80. Le capital social, entièrement libéré, est de 50,000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les communications aux actionnaires se font par lettre recommandée adressée aux domiciles désignés par le registre des actions. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Ont été nommés administrateurs: Jean Gay, de Veyrier, à Thônex, Hans Wilsdorf, de nationalité anglaise, à Genève, et Noël Gay, de Veyrier, à Thônex. Jean Gay a été nommé président et directeur, Hans Wilsdorf, secrétaire, et Noël Gay, directeur, avec signature collective à deux. Adresse de la société: Rue du Marché 18 (étude de Me Fernand Lilla, avocat).

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances*

## Spargenossenschaft Lotzwil

**Liquidations-Schuldenruf.**

**Dritte Veröffentlichung.**

Durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 28. April 1939 hat die «Spargenossenschaft Lotzwil» ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger allfällig noch bestehender Forderungen wollen diese bis spätestens den 25. März 1940 bei der Unterzeichneten anmelden.

Langenthal, den 19. Februar 1940. (A. A. 49[1])

**Ersparniskasse des Amtsbezirks Aarwangen in Langenthal,**
Der Verwalter: Gerber.

## S. A. Italo-Suisse, Fabrique de Confiserie, Lugano

**Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori, a senso dell' art. 733 C. O.**

**Prima pubblicazione.**

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti della S. A. Italo-Suisse, fabrique de confiserie, Lugano, tenutasi il 19 dicembre 1939, ha deciso la riduzione del capitale sociale da fr. 225,000 a fr. 168,750.

Con riferimento all' art. 733 C. O. si comunica ai creditori della Società che essi possono, entro 2 mesi dalla pubblicazione del terzo avviso sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, produrre i loro crediti ed esigere d'essere soddisfatti o garantiti. (A. A. 51[3])

Lugano, 20 febbraio 1940. **Il Consiglio di amministrazione.**

## Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich

**Bilanz auf 31. Dezember 1938**

**Aktiven**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten | 34,800,000 | — |
| Wertschriften: | | |
| Obligationen und Pfandbriefe | 184,029,963 | 43 |
| Aktien von Versicherungsunternehmungen | 23,071,355 | 75 |
| Andere Aktien | 10,859,778 | 93 |
| Hypothekarische Anlagen | 26,141,537 | 80 |
| Grundstücke | 8,400,000 | — |
| Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa | 22,050,096 | 61 |
| Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: | | |
| Aus laufender Rechnung | 57,508,481 | 78 |
| Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen | 410,736,030 | 72 |
| Stückzinsen und Mieten | 2,443,052 | 07 |
| Andere Aktiven und Debitoren | 334,776 | 44 |
| (V. G. 6 | | |
| | 780,375,073 | 53 |

**Passiven**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Aktienkapital oder Garantiekapital | 58,000,000 | — |
| Statutarische Reserve | 10,000,000 | — |
| Spezialreserve | 25,000,000 | — |
| Reserve für Kurs- und Valutaschwankungen | 7,500,000 | — |
| Rückstellungen für die Lebensversicherung: | | |
| Deckungskapital für Kapital- u. Rentenversicherungen | 331,976,065 | — |
| Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe | 5,235,660 | — |
| Rückstellungen für Unfall- und Schadensrückversicherungen: | | |
| Prämienüberträge für eigene Rechnung | 70,076,939 | — |
| Deckungskapital für lebenslängliche Reiseunfallversicherungen | 276,353 | — |
| Deckungskapital für laufende Renten | 3,257,552 | — |
| Schwebende Schäden für eigene Rechnung | 91,127,443 | — |
| Andere technische Rückstellungen | 10,000,000 | — |
| Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: | | |
| Aus laufender Rechnung | 33,614,825 | 47 |
| Einbehalt. Depots aus abgegebenen Versicherungen | 115,433,093 | 33 |
| Andere Passiven und Kreditoren | 3,125,870 | 02 |
| Wertberichtigungsposten: | | |
| Reserve für dubiose Forderungen | 3,442,344 | 76 |
| Pensions- und Fürsorgeeinrichtung per 30. Juni 1938 für das Personal 8,569,058.—[1]) | | |
| Gewinn | 12,308,927 | 95 |
| | 780,375,073 | 53 |

[1]) Selbständige Stiftung.

**Zürich**, den 27. Juli 1939.

*Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft*
**E. Bebler.**

## Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich, Zürich

**Bilanz auf 31. Dezember 1938**

**Aktiven**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten | 3,000,000 | — |
| Wertschriften: | | |
| Obligationen und Pfandbriefe | 30,659,321 | 26 |
| Aktien | 4,465,259 | 80 |
| Hypothekarische Anlagen | 2,114,500 | — |
| Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa | 968,552 | 48 |
| Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: | | |
| Aus laufender Rechnung | 5,293,052 | 49 |
| Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen | 47,902,989 | 23 |
| Stückzinsen und Mieten | 65,157 | 35 |
| (V. G. 7) | | |
| | 94,468,832 | 61 |

**Passiven**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Aktienkapital oder Garantiekapital | 4,000,000 | — |
| Statutarische Reserve | 1,000,000 | — |
| Spezialreserve | 1,800,000 | — |
| Reserve für Kurs- u. Valutaschwankungen | 500,000 | — |
| Rückstellungen für die Lebensversicherung: | | |
| Deckungskapital für Kapital- u. Rentenversicherung | 37,900,241 | — |
| Schwebende Versicherungsfälle und Rückkäufe | 581,741 | — |
| Rückstellungen für Unfall- u. Schadensversicherungen: | | |
| Prämienüberträge für eigene Rechnung | 4,566,188 | — |
| Deckungskapital für lebenslängliche Reiseunfallversicherungen | 21,614 | — |
| Deckungskapital für laufende Renten | 254,781 | — |
| Schwebende Schäden für eigene Rechnung | 6,508,594 | — |
| Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: | | |
| Aus laufender Rechnung | 2,208,171 | 69 |
| Einbehalt. Depots aus abgegebenen Versicherungen | 34,167,539 | 78 |
| Andere Passiven und Kreditoren | 56,216 | 15 |
| Wertberichtigungsposten: | | |
| Reserve für dubiose Forderungen | 240,489 | 04 |
| Gewinn | 663,256 | 95 |
| | 94,468,832 | 61 |

**Zürich**, den 27. Juli 1939.

*Europäische Allgemeine Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich*
**E. Bebler.**

## Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft, Zürich

**Bilanz auf den 31. Dezember 1938**

**Aktiven**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Wertschriften: | | |
| Obligationen und Pfandbriefe | 5,827,729 | 71 |
| Aktien von Versicherungsunternehmungen | 2,258,520 | — |
| Andere Aktien | 77,000 | — |
| Hypothekarische Anlagen | 935,812 | 81 |
| Festgeld, Bankguthaben | 188,703 | 60 |
| Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa | 2,206,819 | 47 |
| Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: | | |
| Aus laufender Rechnung | 28,945 | 59 |
| Stückzinsen und Mieten | 61,957 | 28 |
| Mobiliar und Material | 1 | — |
| Andere Aktiven und Debitoren | 600,000 | — |
| Kautionen | 10,200 | — |
| | 12,195,689 | 46 |

**Passiven**

| | Fr. | Ct. |
|---|---|---|
| Aktienkapital oder Garantiekapital | 5,000,000 | — |
| Statutarische Reserve | 2,500,000 | — |
| Spezialreserven: | | |
| Organisationsfonds | 1,300,000 | — |
| Ausserordentliche Schadenrücklage | 1,700,000 | — |
| Kursschwankungsreserve | 400,607 | 98 |
| Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften: | | |
| Aus laufender Rechnung | 299,486 | 23 |
| Andere Passiven und Kreditoren | 809,581 | 98 |
| Wertberichtigungsposten: | | |
| Transitorische Rückstellungen | 176,013 | 27 |
| Kautionen | 10,000 | — |
| (V. G. 8) | 12,195,689 | 46 |

Zürich, den 14. Juli 1939.

*Universale Rückversicherungs-Aktiengesellschaft*
**Dr. C. Spahn.** **Dr. E. Hohl.**

## Compagnie d'Assurances «La Foncière Incendie», 26, Rue Le Peletier, Paris 9e

**Bilan au 31 décembre 1938**

**Actif**

| | Fr. franç. | Ct. |
|---|---|---|
| Valeurs mobilières: | | |
| Obligations et lettres de gage | 16,564,277 | 52 |
| Actions de compagnies d'assurances | 2,500,158 | 41 |
| Autres actions | 6,931,598 | 35 |
| Autres valeurs mobilières | 2,311,052 | 27 |
| Placements hypothécaires | 1,182,761 | 49 |
| Immeubles | 24,280,685 | 12 |
| Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'associations, etc. | 2,106,847 | 70 |
| Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux, caisse | 8,373,413 | 72 |
| Avoirs auprès d'agents et d'assurés | 13,447,900 | 15 |
| Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances: | | |
| Compte courant | 2,198,047 | 59 |
| Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les cédants | 6,827,742 | 03 |
| Prorata d'intérêts et loyers | 5,320,217 | 59 |
| Autre actif et débiteurs divers | 2,028,274 | 71 |
| Cautionnements | 688,735 | — |
| (V. G. 9) | 94,761,711 | 65 |

**Passif**

| | Fr. franç. | Ct. |
|---|---|---|
| Capital social | 15,000,000 | — |
| Réserve statutaire | 3,000,000 | — |
| Réserves spéciales: | | |
| Fonds de prévoyance | 2,952,611 | 65 |
| Provision pour fluctuations de valeurs | 3,648,708 | 11 |
| Réserve pour risques d'assurances et placement à l'étranger | 6,600,000 | — |
| Provision pour risques en cours, réassurances déduites | 19,101,012 | 91 |
| Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites | 5,062,109 | 25 |
| Autres réserves techniques | 113,087 | — |
| Engagements envers des sociétés d'assurances et de réassurances: | | |
| Compte courant | 6,438,896 | 72 |
| Depôts pour réassurances cédées, gérés par la société | 6,768,000 | 68 |
| Engagements: | | |
| Dividendes anterieurs non touchés par les actionnaires | 727,070 | 88 |
| Autre passif et créditeurs divers | 14,524,191 | 74 |
| Cautionnements | 736,175 | 26 |
| Fonds de prévoyance en faveur du personnel | 3,732,569 | 81 |
| Bénéfice | 6,357,278 | 24 |
| | 94,761,711 | 65 |

Paris, le 4 juillet 1939.

*Compagnie d'Assurances «La Foncière Incendie»*
Le Directeur: **Houssay.**

# Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

## Bundesratsbeschluss betreffend den Handel mit Häuten und Fellen

(Vom 19. Februar 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 30. August 1939 über Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltnng der Neutralität, beschliesst:

### I. Aufsicht.

**Art. 1.** Handel und Verkehr im Inland mit Häuten und Fellen von Rindvieh, Pferden, Schafen und Ziegen werden im Rahmen der folgenden Bestimmungen der Aufsicht des Kriegs-Industrie und -Arbeits-Amtes und seiner Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk (im folgenden Sektion genannt) unterstellt.

### II. Einsammlung, Ablieferung und Verteilung des inländischen Gefälles an Häuten und Fellen.

**Art. 2.** Das inländische Gefälle an Häuten und Fellen der in Art. 1 umschriebenen Art ist der schweizerischen Gerberei zur Verfügung zu halten.

Es ist untersagt, Häute und Felle der erwähnten Art dauernd oder vorübergehend ihrer normalen bestimmungsgemässen Verwendung zu entziehen.

Für Ausfuhrbewilligungen, die nur im Ausnahmefällen erteilt werden, bleiben die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 22. September 1939 über die Ueberwachung der Ein- und Ausfuhr und die bezüglichen Vollziehungsvorschriften vorbehalten.

**Art. 3.** Wer Häute und Felle der in Art. 1 erwähnten Art gewerbsmässig einsammelt, bedarf einer Bewilligung. Diese wird durch die Sektion erteilt.

Häuteverwertungsgenossenschaften und -händler, die schon vor dem 31. August 1939 gewerbsmässig Häute und Felle gesammelt haben, gelten ohne weiteres als Inhaber einer Bewilligung. Die Sektion führt über die Bewilligungsinhaber ein Verzeichnis.

**Art. 4.** Häuteverwertungsgenossenschaften und -händler haben über den Ein- und Ausgang der Häute und Felle Buch zu führen.

Sämtliche gesammelten Häute und Felle sind einer durch das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt bezeichneten Verteilungsstelle monatlich zu melden.

Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt erlässt über Buchführung und Anmeldung die notwendigen Ausführungsvorschriften.

**Art. 5.** Die Gerbereien haben ihre Bestellungen der Verteilungsstelle einzureichen.

Diese verteilt nach den Vorschriften und unter Aufsicht der Sektion die eingegangenen Bestellungen, wobei sowohl den Organisationen der Gerbereiindustrie wie der Häutelieferanten das Recht zusteht, Vertreter mit beratender Stimme abzuordnen.

Deckt das Angebot die eingegangenen Bestellungen nicht, so gelangt ein von der Sektion zu erlassender Verteilungsschlüssel zur Anwendung.

Ein direkter Verkauf der eingesammelten Häute und Felle an einzelne Gerbereien ausserhalb des Zuteilungsverfahrens ist untersagt.

**Art. 6.** Für die Uebernahme der Ware gelten die zwischen den Häuteverwertungsgenossenschaften und dem Verband schweizerischer Gerbereibesitzer vereinbarten und von der Sektion genehmigten Auktionsbedingungen.

Für die Festsetzung der Abgabepreise bleiben die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und die zugehörigen Ausführungsvorschriften des Volkswirtschaftsdepartements und Einzelverfügungen der eidgenössischen Preiskontrollstelle vorbehalten.

**Art. 7.** Die Gerberein sind verpflichtet, alle ihnen zugeteilten oder gemäss Art. 9 überlassenen Häute und Felle im eigenen Betrieb zu verarbeiten; jeder Handel mit solchen Häuten und Fellen ist ihnen untersagt.

Die Gerbereien dürfen keine Aufträge auf Lohngerbung inländischer Häute und Felle der in Art. 1 umschriebenen Art übernehmen. Ausgenommen sind die Aufträge von Landwirten für die Deckung ihres Eigenbedarfs an Leder aus Häuten und Fellen von Tieren, die sie auf eigene Rechnung schlachten oder schlachten lassen.

Weitere Ausnahmen, insbesondere in Fällen, in denen Lohngerbung bisher üblich war, können von der Sektion gestützt auf ein begründetes Gesuch bewilligt werden.

### III. Direkter Bezug bei Landwirten, Versicherungskassen, Metzgern usw.

**Art. 8.** Den Gerbereien ist ein direkter Bezug von Häuten und Fellen der in Art. 1 umschriebenen Art bei Viehversicherungskassen, Landwirten, Metzgern usw. ohne Bewilligung im Sinne von Abs. 2 untersagt.

Die Sektion wird Gerbereien bis höchstens zum nachgewiesenen Umfang ihrer bisherigen Direktbezüge unter von ihr festzusetzenden Bedingungen die Bewilligung erteilen, weiterhin Häute und Felle direkt von Viehversicherungskassen, Landwirten, Metzgern usw. zu übernehmen, wobei der bisherige Lieferantenkreis der Gerberei nicht ausgedehnt und die von den Häuteverwertungsgenossenschaften und Häutehändlern anzuwendenden Uebernahmepreise nicht überschritten werden dürfen.

**Art. 9.** Ueber Direktbezüge gemäss Art. 8 haben die Gerbereien im Sinne von Art. 4, Abs. 1, Buch zu führen und der Verteilungsstelle Meldung zu erstatten (Art. 4, Abs. 2).

Die von den Gerbereien direkt bezogenen Häute und Felle werden ihnen bei der nach Art. 5 vorzunehmenden Zustellung angerechnet und überlassen, sofern die Voraussetzungen von Art. 8 erfüllt sind.

### IV. Rekursrecht.

**Art. 10.** Entscheide der Sektion auf Grund von Art. 3 (Bewilligung zur Einsammlung und zum Handel), Art. 5 und 9 (Verteilung der Häute und Felle und Anrechnung der Direktbezüge der Gerbereien), Art. 6 (Uebernahmebedingungen), Art. 7, Abs. 3 (Bewilligung zur Lohngerbung) und Art. 8 (Bewilligung zu Direktbezügen) können innerhalb von 14 Tagen seit der Eröffnung an das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt weitergezogen werden, welches endgültig entscheidet.

### V. Strafbestimmungen.

**Art. 11.** Widerhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss, gegen die Vollziehungsvorschriften und Einzelverfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements sowie des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes und seiner Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk werden mit Busse bis zu 5000 Franken bestraft. Auch die fahrlässige Begehung ist strafbar.

Widerhandelnde können von der Zuteilung gemäss Art. 5 ausgeschlossen werden.

Ist der Widerhandelnde Inhaber einer Bewilligung im Sinne von Art. 3, 7 oder 8, so kann diese ihm entzogen oder eingeschränkt werden.

Der Allgemeine Teil des Bundesstrafrechts ist anwendbar.

**Art. 12.** Werden die Widerhandlungen im Geschäftsbetrieb einer juristischen Person oder einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft begangen, so finden die Strafbestimmungen auf die Personen Anwendung, die für sie gehandelt haben oder hätten handeln sollen, jedoch unter solidarischer Mithaftung der juristischen Person oder der Gesellschaft für die Bussen und Kosten.

**Art. 13.** Für die Zuständigkeit und das Verfahren bei der Beurteilung der Widerhandlungen sind die Bundesratsbeschlüsse betreffend die Einsetzung von strafrechtlichen Kommissionen des Volkswirtschaftsdepartements vom 1. September 1939 und über die Erweiterung der Zuständigkeit der strafrechtlichen Kommissionen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 3. Oktober 1939 massgebend.

### VI. Inkrafttreten; Vollzug.

**Art. 14.** Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 25. Februar 1940 in Kraft.

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement ist mit dem Erlass der Ausführungsvorschriften, das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt mit dem Vollzug beauftragt. Das Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amt kann die ihm zustehenden Befugnisse seiner Sektion für Schuhe, Leder und Kautschuk übertragen. Die Kantone und die zuständigen Organisationen der Wirtschaft können zur Mitarbeit herangezogen werden. 44. 22. 2. 40.

## Arrêté du Conseil fédéral concernant le commerce des peaux

(Du 19 février 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 30 août 1939 sur les mesures propres à assurer la sécurité du pays et le maintien de sa neutralité, arrête:

### I. Surveillance.

**Article premier.** Le commerce intérieur des peaux de bovins, de chevaux, de moutons et de chèvres est placé, dans les limites tracées par les dispositions suivantes, sous la surveillance de l'office de guerre pour l'industrie et le travail et de sa section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc (appelée ci-après «section»).

### II. Ramassage, livraison et répartition des peaux de grands et de petits animaux abattus dans le pays.

**Art. 2.** Les peaux d'animaux des espèces nommées à l'article premier seront tenues à la disposition des tanneries suisses.

Il est interdit de soustraire à leur destination normale, de façon durable ou temporaire, des peaux des espèces susmentionnées.

Pour les permis d'exportation, qui ne seront d'ailleurs accordés que dans des cas exceptionnels, sont réservés l'arrêté du Conseil fédéral du 22 septembre 1939 concernant la surveillance des importations et des exportations, ainsi que les prescriptions d'exécution s'y rapportant.

**Art. 3.** Celui qui fait métier de ramasser des peaux d'animaux des espèces nommées à l'article premier doit demander une autorisation. Celle-ci est accordée par la section.

Les marchands et les coopératives pour l'utilisation des peaux qui faisaient le commerce des peaux avant le 31 août 1939 sont réputés avoir déjà l'autorisation requise. La section dressera une liste des titulaires d'autorisation.

**Art. 4.** Les coopératives pour l'utilisation des peaux et les marchands de peaux tiendront un livre où ils inscriront les peaux qu'ils reçoivent et qu'ils livrent.

Ils déclareront chaque mois, à une centrale de répartition désignée par l'office de guerre pour l'industrie et le travail, toutes les peaux qu'ils auront ramassées.

L'office de guerre pour l'industrie et le travail édictera des règles sur la comptabilité à tenir et les déclarations à faire.

**Art. 5.** Les tanneries adresseront leurs commandes à la centrale de répartition.

Celle-ci répartira les commandes d'après les prescriptions de la section et sous sa surveillance. Pour cette répartition, les groupements de tanneurs et de fournisseurs de peaux pourront déléguer des représentants avec voix consultative.

Si les commandes excèdent les quantités disponibles, la répartition se fera d'après un barème établi par la section.

Il est interdit de vendre directement aux tanneries, sans passer par la centrale de répartition, les peaux ramassées.

**Art. 6.** La réception de la marchandise s'opère aux conditions convenues pour les ventes aux enchères par les coopératives pour l'utilisation des peaux et l'union des propriétaires de tanneries suisses et approuvées par la section.

Sont réservés, pour la fixation des prix de vente, l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 concernant le coût de la vie, les prescriptions du département de l'économie publique relatives à son exécution et les décisions d'espèce du service du contrôle des prix.

**Art. 7.** Les tanneries sont tenues de travailler dans leurs propres locaux toutes les peaux qui leur ont été attribuées; il leur est interdit d'en faire l'objet de n'importe quelle transaction.

Elles ne peuvent accepter aucun ordre de tannage à façon portant sur les peaux indigènes définies à l'article premier. Font exception les commandes d'agriculteurs qui, pour couvrir leurs besoins en cuir, font tanner les peaux d'animaux qu'ils abattent ou font abattre pour leur propre compte.

La section peut, sur demande motivée, consentir d'autres exceptions, notamment dans des cas où le tannage à façon était jusqu'ici usuel.

### III. Achat direct par les tanneries aux agriculteurs, aux caisses d'assurance du bétail, aux bouchers, etc.

**Art. 8.** Il est interdit aux tanneries, à moins d'en avoir obtenu l'autorisation en vertu du 2e alinéa, d'acheter directement aux caisses d'assurance du bétail, aux agriculteurs, aux bouchers, etc. des peaux des espèces nommées à l'article premier.

La section peut permettre aux tanneries de continuer à acheter des peaux directement aux caisses d'assurance du bétail, aux agriculteurs, aux bouchers, etc., dans la limite, dûment établie, de leurs achats antérieurs et sous les conditions qu'elle leur fixera. Les tanneries ne pourront, toutefois, étendre le cercle de leurs fournisseurs, ni offrir des prix supérieurs à ceux qui sont payés par les coopératives pour l'utilisation des peaux et les marchands de peaux.

**Art. 9.** Les tanneries doivent inscrire, selon l'article 4, 1er alinéa, les achats de peaux qu'elles font directement en vertu de l'article 8 et les déclarer à la centrale de répartition (art. 4, 2e al.).

Les peaux achetées directement par les tanneries seront portées à leur compte et laissées à leur disposition dans la répartition prévue à l'article 5, pourvu que les conditions posées à l'article 8 soient remplies.

### IV. Droit de recours.

**Art. 10.** Les décisions prises par la section en vertu des articles 3 (autorisation requise pour le ramassage et le commerce), 5 et 9 (répartition des peaux et mise en compte des achats directs), 6 (conditions de réception) et 8 (autorisation de faire des achats directs) peuvent, dans les quatorze jours dès leur notification, être déférées à l'office de guerre pour l'industrie et le travail, qui statue définitivement.

### V. Dispositions pénales.

**Art. 11.** Les infractions aux dispositions du présent arrêté, aux prescriptions d'exécution et aux décisions du département de l'économie publique, de l'office de guerre pour l'industrie et le travail et de sa section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc, sont passibles d'amendes pouvant s'élever jusqu'à 5000 francs. La négligence est punissable.

Le contrevenant peut être exclu des répartitions prévues à l'article 5.

S'il est au bénéfice de l'autorisation prévue aux articles 3, 7 ou 8, elle peut lui être retirée ou être restreinte.

**Art. 12.** Si les infractions sont commises dans la gestion d'une personne morale ou d'une société en nom collectif ou en commandite, les dispositions pénales sont applicables aux personnes qui ont agi ou auraient dû agir en son nom, la personne morale ou la société répondant toutefois solidairement du paiement de l'amende et des frais.

**Art. 13.** La compétence et la procédure à suivre pour le jugement des infractions sont réglées par l'arrêté du Conseil fédéral du 1er septembre 1939 instituant des commissions pénales du département de l'économie publique et celui du 3 octobre 1939 qui étend la compétence des commissions pénales du département de l'économie publique.

### VI. Entrée en vigueur.

**Art. 14.** Le présent arrêté entre en vigueur le 25 février 1940.

Le département de l'économie publique est chargé d'édicter les prescriptions d'exécution, l'office de guerre pour l'industrie et le travail de les appliquer. Ledit office peut déléguer ses attributions à sa section de la chaussure, du cuir et du caoutchouc. Les cantons et les groupements économiques intéressés peuvent être appelés à prêter leur concours. 44. 22. 2. 40.

## Ausfuhrbeschränkungen

(Mitteilung der Handelsabteilung vom 22. Februar 1940.)

Postsendungen von Privaten an Private bis zum Gewichte von höchstens 2 kg brutto konnten **bisher ohne besondere Bewilligung** der Sektion für Ein- und Ausfuhr ausgeführt werden, wenn sie folgende Waren enthielten:

Lebensmittel (mit Ausnahme von Kaffee, Kaffeesurrogaten, Tee und derjenigen Lebensmittel, deren Verkauf rationiert ist; Käse war bis 2 kg zulässig); Kleidungsstücke, ausgenommen Wollwaren aller Art; Schuhe, ausgenommen Männerschuhe.

**Diese generelle Ausfuhrbewilligung wird mit Wirkung vom 1. März 1940 hinweg aufgehoben.** Von diesem Tage an können auch Sendungen im Gewichte bis 2 kg von Privaten an Private nur noch mit einer Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr (Eigerplatz 1 in Bern) ausgeführt werden. Sendungen, die bis und mit dem 29. Februar der Post aufgegeben werden, werden noch ohne Bewilligung zur Ausfuhr zugelassen.

Diese Massnahme gilt auch für den Briefpostverkehr. 44. 22. 2. 40.

## Restrictions d'exportation

(Communiqué de la division du commerce du 22 février 1940.)

Les envois postaux d'un poids brut maximum de 2 kilos effectués par des particuliers à des particuliers pouvaient jusqu'ici être exportés **sans autorisation spéciale** du service des importations et des exportations s'ils contenaient les marchandises suivantes:

Produits alimentaires (à l'exception du café, des succédanés de café, du thé et des denrées dont la vente est rationnée; la quantité de fromage était limitée à 2 kilos); articles d'habillement, sauf les articles en laine de tout genre; chaussures, sauf les chaussures pour hommes.

**Cette autorisation générale d'exportation est supprimée avec effet au 1er mars 1940.** A partir de ce jour-là, les envois de l'espèce visée ne pourront avoir lieu qu'avec l'autorisation du service des importations et des exportations, 1, Place de l'Eiger, à Berne. Les envois remis à la poste jusqu'au 29 février inclus seront encore admis à l'exportation sans permis.

Cette décision s'applique également aux envois par la poste aux lettres. 44. 22. 2. 40.

### Limitazioni dell'esportazione

(Comunicato della Divisione del commercio del 22 febbraio 1940.)

Gli invii postali spediti da privati a privati fino al peso di 2 kg lordo al massimo potevano essere esportati, sinora, **senza un permesso speciale** del Servizio importazioni ed esportazioni purchè contenessero le seguenti merci:

Derrate alimentari (eccettuato il caffè, i surrogati di caffè, il thè e le derrate alimentari la cui vendita è razionata; il formaggio era ammesso fino a 2 kg); capi di vestiario, esclusi gli articoli di lana di ogni genere; scarpe, escluse le scarpe da uomo.

**Questo permesso generale d'esportazione sarà abrogato con effetto a contare dal 1° marzo 1940.** Anche gli invii postali del peso fino a 2 kg, spediti da privati a privati potranno essere esportati, a contare da quel giorno, soltanto se accompagnati da un permesso rilasciato dal Servizio importazioni ed esportazioni (Eigerplatz 1 in Berna). Gli invii consegnati alla posta fino e compreso il 29 febbraio saranno ancora ammessi all'esportazione senza permesso.

Questa decisione si applica anche ai invii postali per lettere.

44. 22. 2. 40.

### Australien — Einfuhrbeschränkungen

Im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 19 vom 24. Januar 1940 ist u. a. darauf hingewiesen worden, dass für bereits bestellte Waren besondere Bestimmungen getroffen worden sind. Laut einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Sydney sind diese Bestimmungen insofern gemildert worden, als zurzeit auch die während des Monates November bestellten Waren der Kategorie D noch bis 30. April 1940 (bis anhin 31. März 1940) eingeführt werden können. 44. 22. 2. 40.

### Bolivien — Zollermässigung auf Kondensmilch

Gemäss einem in der bolivianischen Zeitung «La Nacion» veröffentlichten Dekret vom 18. Januar 1940 können verschiedene Lebensmittel wie **Kondensmilch, kondensiert oder sterilisiert,** Zucker, Oel usw., nunmehr ohne vorherige Bewilligung der Ministerien für Finanzen, Industrie und Handel zum Zollansatz von 2 % vom Wert verzollt werden (s. a. Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 141 vom 20. Juni 1938).

44. 22. 2. 40.

### Bolivie — Réduction du droit de douane sur le lait condensé

Selon un décret du 18 janvier 1940, publié dans le journal bolivien «La Nacion», diverses denrées alimentaires, notamment le **lait condensé ou stérilisé,** peuvent désormais être dédouanées sans autorisation préalable des ministères des finances et de l'industrie et du commerce au taux de 2 pour cent **ad valorem** (voir «Feuille officielle suisse du commerce» n° 141 du 20 juin 1936). 44. 22. 2. 40.

### Britische Besitzungen — Einfuhrverbote und -beschränkungen in den verschiedenen britischen Kolonien

Wie aus den Mitteilungen des amtlichen «Board of Trade Journal» hervorgeht, ist nunmehr sozusagen in allen britischen Kolonien die Einfuhr von Waren nichtbritischen Ursprungs entweder verboten oder nur noch mit einer besondern Lizenz gestattet. Den schweizerischen Exporteuren wird deshalb empfohlen, sich vor Absendung von Waren nach den britischen Kolonien genau zu vergewissern, ob die Einfuhr ohne weiteres gestattet ist, bzw. ob der betreffende Kunde die erforderliche Einfuhrbewilligung besitzt. Weitere Auskunft erteilt auf Anfrage hin die Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. 44. 22. 2. 40.

### Britische Besitzungen — Einfuhrverbote und -beschränkungen in Cypern

(Vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 14 vom 18. Januar 1940.)

Wie das «Board of Trade Journal» mitteilt, ist die Einfuhr folgender nichtbritischer Textilwaren mit Wirkung ab 1. Januar 1940 nur mit einer Lizenz gestattet:

Gewebe am Stück, die 50 % oder mehr Baumwolle, Seide oder Kunstseide bezw. Baumwolle, Seide und Kunstseide gemischt enthalten. 44. 22. 2. 40.

### Bulgarien — Ausfuhrverbot

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Sofia ist gemäss einer im bulgarischen Staatsanzeiger Nr. 22 vom 31. Januar 1940 erschienenen Verfügung die Ausfuhr von **Tomatenpurée** aus Bulgarien verboten worden.

44. 22. 2. 40.

---

### Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

*Umrechnungskurse vom 22. Februar an — Cours de réduction dès le 22 février*

Belgien Fr. 75. 40; Dänemark Fr. 86. 65; Deutschland Fr. 179. 15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179. 10; Frankreich Fr. 10. 05; Italien Fr. 22. 80; Japan Fr. 108. 50; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 87; Marokko Fr. 10. 05; Niederlande Fr. 237. 80; Schweden Fr. 106. 75; Tunesien Fr. 10.05; Ungarn Fr. 78. 60; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

---

**Redaktion:**

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

**Rédaction:**

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.


# Schweizerische Kreditanstalt

**Zürich**

Basel – Bern – Chur – Davos – Frauenfeld – Genf – Glarus
Kreuzlingen – Lausanne – Lugano – Luzern – Neuenburg
St. Gallen – Zug – Arosa – St. Moritz – Schwyz – Weinfelden

## Einladung zur Generalversammlung

Die Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden hiemit zu der

**83. ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 2. März 1940, vormittags 10 Uhr, in den Saal des Börsengebäudes (Bleicherweg 5, I. Stock) nach Zürich eingeladen zur Behandlung folgender

Tagesordnung:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1939, Verlesung des Berichtes und der Anträge der Kontrollstelle betreffend Abnahme der Rechnung und Entlastung der Verwaltung. Beschlussfassung über diese Anträge.
2. Anträge des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Reingewinnes und die Bilanz; Beschlussfassung über diese Anträge.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat. 271
4. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 14. Februar 1940 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Zürich aufgelegt. Vom gleichen Datum an können die Aktionäre auch Exemplare des Geschäftsberichtes für das Jahr 1939 beziehen.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien von Montag, den 19. Februar bis und mit Donnerstag, den 29. Februar 1940 an der Wertschriftenkasse der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und an den Kassen ihrer sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen bezogen werden.

Zürich, den 2. Februar 1940.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Dr. H. Stoll.

# Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

**Karl Senn-Mangold**

1874, Kaufmann, von und in **Liestal,** verstorben am 8. Februar 1940, Kollektivgesellschafter der Firma Senn-Mangold & Cie., Kolonialwaren, Landesprodukte und Futtermittel, in Liestal.

**Eingabefrist: Bis und mit 4. April 1940.**

Die Eingaben für Schulden, Bürgschaften und sonstige Ansprüche sind unter Angabe der Beweismittel schriftlich und franko an die Bezirksschreiberei Liestal einzureichen.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.).

403 **Bezirksschreiberei Liestal.**

Uebersee-Transporte via

# GENUA und MARSEILLE

**zuverlässig und rasch**

durch die erprobte Transportorganisation der

**Basler Lagerhausgesellschaft - Basel**

Internationale Transporte und Lager

# Bernische Kraftwerke A.-G. in Bern

## Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

**Donnerstag, den 7. März 1940, nachmittags 3 Uhr im Bürgerhaus, I. Stock, in Bern**

TAGESORDNUNG:

Erteilung der Vollmacht an die Vertreter der Bernischen Kraftwerke, in der Generalversammlung der Kraftwerke Oberhasli A.-G. dem Bau des Kraftwerks Innertkirchen zuzustimmen.

Die Ausweisarten für die Teilnahme an der Generalversammlung können bis spätestens am 6. März 1940 am Hauptsitz unserer Gesellschaft in Bern gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 408 i

Bern, den 20. Februar 1940.

*Namens des Verwaltungsrates*
Der Präsident: Dr. W. Bösiger.

# Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Die Generalversammlung hat die

**Dividende pro 1939**

auf 4½ % festgesetzt. Der Coupon Nr. 24 wird, nach Abzug von 6 % Couponsteuer, mit

**netto Fr. 21.15**

eingelöst an unsern Kassen in Aarau, Frick, Muri, Zofingen, Kulm und Murgenthal, sowie von sämtlichen Einnehmerstellen. 381 i

**Die Direktion.**

# BANQUE CANTONALE VAUDOISE

## à Lausanne

Dès maintenant et jusqu'à nouvel avis nous délivrons des

## Certificats de dépôt

de notre Etablissement, au porteur ou nominatifs

à **3** ans de terme, intérêt **3½** %

à **5** „ „ „ **3¾** %

avec coupons semestriels, contre versement d'espèces ou en conversion de titres dénoncés au remboursement. 242

Février 1940. **La Direction.**

## Seidenweberei Wila A.G., Zürich

**Einladung zur XXV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

unserer Gesellschaft auf Dienstag, den 12. März 1940, 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Herren Bahn & Bodmer, Talstrasse 15, Schanzenhof, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939 sowie des Berichts der Kontrollstelle.
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. März 1940 an im Bureau der Gesellschaft, Börsenstrasse 10, den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Stimmkarten können von heute an bis und mit 9. März 1940 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. 404

Zürich, den 22. Februar 1940. **Der Verwaltungsrat.**

## Gesiepart A.-G. Glarus

**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**

**auf Samstag, den 9. März 1940, vormittags 11 Uhr**
**in das Büro des Verwaltungsrates, Bahnhofstrasse 5, Zürich**

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und Jahresrechnung.
2. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Beschlussfassung über die Liquidation.
4. Bestellung der Liquidatoren.
5. Beschlussfassung über die Durchführung der Liquidation.
6. Beschlussfassung über die erfolgte Liquidation.
7. Diverses.

Jahresbericht, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Vertrag zur Veräusserung der Aktiven liegt ab 28. 2. 40 im oben genannten Büro des Verwaltungsrates auf. 416

Zürich, den 19. Februar 1940. *Der Verwaltungsrat:* Dr. A. E. Altherr.

## Société Immobilière de Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

le jeudi 7 mars 1940, à 17 h. ½, au bureau P. Furer, régisseur, à Montreux.

**Ordre du jour statutaire.**

Le bilan, le compte de pertes et profits, le rapport du Conseil d'administration et de Messieurs les contrôleurs des comptes sont à la disposition de Messieurs les actionnaires au bureau P. Furer, où les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées. 412 i

**Le Conseil d'administration.**

## Mechanische Fassfabrik Rheinfelden A.-G.

**Rheinfelden**

Der Dividendencoupon Nr. 16 unserer Aktien wird von heute an mit

**netto Fr. 20.—**

eingelöst vom Schweiz. Bankverein in Basel und von der Aarg. Hypothekenbank in Rheinfelden. 400 i

Rheinfelden, den 19. Februar 1940. **Der Verwaltungsrat.**

## Emprunt 4½ % S. A. l'Energie de l'Ouest-Suisse (EOS), Lausanne 1932, de fr. 20,000,000

Ensuite du quatrième tirage d'amortissement, les 100 obligations nos 1176 à 1200, 4826 à 4850, 9951 à 9975 et 16076 à 16100 seront remboursées par fr. 1000.— chacune le 1er avril 1940 auprès des établissements suivants:

| | |
|---|---|
| Banque Cantonale Vaudoise | Banque Populaire Suisse |
| Crédit Suisse | Société de Banque Suisse |
| Banque Fédérale S. A. | Union de Banques Suisses |
| Banque de l'Etat de Fribourg | Banque Cantonale Neuchâteloise |

L'intérêt sur ces titres cessera de courir le 1er avril 1940. 410 i

Lausanne, le 20 février 1940. Banque Cantonale Vaudoise.

**Jahrzehntelange Erfahrung in der Flaschenfabrikation**

Wir liefern: Grüne Flaschen für Wein, Bier, Süssmost, Mineralwasser, Liköre, Spirituosen usw. Glasballons für chemische Industrien. Einmachflaschen, Konfitüren- und Vorratsgläser.

Teilen Sie uns bitte mit, für was Sie sich interessieren oder verlangen Sie Preisliste.

**Glashütte Bülach** | Telephon 95 12 05

**Gebr. E. & B. Schlittler**
Korken und Kunstkorkfabrik, Näfels (GL)

**Zu verkaufen**

feuer- und diebessicherer

**Kassen-, Akten- und Bücherschrank**

eine Hand-Kassette, eine Einmauer-Kassette, zu sehr günstigem Preise. Offerten unter OF 4393 R an Orell Füssli-Annoncen Bern. 417

On cherche des représentants pour les cantons de

**Bâle**
**Zurich**
**Berne**
**Genève**
**Tessin**
**Grisons**

La Feuille Officielle Suisse du Commerce est lue dans toute la Suisse. Profitez de cet avantage, si vous cherchez des représentants pour différentes régions!

## Ka-We-De

*Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli-Bern A. G.*

**VII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

**Donnerstag, den 7. März 1940, 20 Uhr**
**im Restaurant der Ka-We-De in Bern**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1938/39.
2. Bericht der Revisoren.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Ersatzmannes.
5. Frage der Begünstigung der Aktionäre.

Die Jahresrechnung, Bilanz und der Jahresbericht per 31. Oktober 1939 sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen im Sekretariat der Ka-We-De den Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Ausweiskarten gegen Vorweisung der Titel oder des Depotscheines bei der Kantonalbank in Bern bis zum Tag der Versammlung oder im Versammlungslokal selbst in Empfang nehmen. 406

Bern, den 22. Februar 1940. **Der Verwaltungsrat.**

## Société Financière Franco-Suisse

**Paiement du dividende**

Messieurs les actionnaires sont informés que, selon les décisions de l'assemblée générale du 20 février 1940, le dividende de l'exercice 1939 est payable en:

**fr. 23.— aux actions de priorité,**
**fr. 7.— aux actions ordinaires,**

sous déduction du timbre fédéral sur les coupons de 6 %, dès le **21 février 1940**, contre remise du coupon N° 4, aux guichets de MM. Lombard, Odier & Cie., à Genève. 411 i

## d'Arcis & d'Arcis AGENCE AMERICAINE S.A.

Messieurs les actionnaires sont informés que l'assemblée générale extraordinaire du 2 août 1939 a voté la réduction du capital-actions de sept cent mille à six cent deux mille francs par rachat de fr. 98,000 nom. d'actions.

Par conséquent les porteurs d'actions sont priés de présenter les titres au siège social,

**Boulevard Helvétique 17, à Genève,**

pour les faire timbrer.

Le dividende pour l'exercice 1939 a été fixé à 3,19 %, soit 3 % net. Le coupon n° 7 est payable aux guichets de la société, dès le 21 février 1940, à raison de fr. 2.10 net par coupon. 407 i

Genève, le 19 février 1940.

**Le Conseil d'administration.**

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern